

Ani (auch Anii), (fiktiver) Verfasser einer altägyptischen Lehre für seinen Sohn. Der Text entstand wahrscheinlich im 13. Jh. v. Chr. und ist in mehreren unterschiedlichen Versionen erhalten. Zielgruppe war ein aus unteren und mittleren Beamten bestehender Mittelstand. Die Lehrsprüche geben Anweisungen für richtiges Verhalten im Dienst, im täglichen Leben allgemein und für kultische Verpflichtungen. Ungewöhnlich sind zwei auf die Belehrungen folgende Gegenreden des Sohnes. Ein Einfluß der Lehre auf einige Proverbienpassagen ist möglich.

A: J. F. Quack, *Die Lehren des Ani*, 1994.